

sehen Weltbewegung wie des 150. Geburtstages von Karl Marx und Friedrich Engels und des 100. Jahrestages der Pariser Kommune geleistet.

Als ewig lebendige, sich entwickelnde Lehre war, ist und wird der Leninismus im Mittelpunkt des ideologischen Lebens der Partei stehen und die Grundlage ihrer gesamten revolutionär umgestaltenden Tätigkeit sein. Indem sie sich dem ideologischen Erbe Lenins zuwendet, sieht die Partei ihre wichtigste Aufgabe darin, auf der Grundlage der Leninschen Gedanken, der Leninschen Methodologie die Lösung der aktuellen Probleme des kommunistischen Aufbaus zu finden.

Größe Beachtung wurde der Weiterentwicklung der Lehre von der führenden Rolle der kommunistischen Partei geschenkt. Es ist allgemein bekannt, daß dies eine der Hauptfragen der revolutionären Bewegung des Aufbaus der neuen Gesellschaft ist. Heute ist sie ein Knotenpunkt des Kampfes zwischen Marxisten-Leninisten und Vertretern der verschiedenen Formen des Revisionismus geworden. Die prinzipielle Haltung der KPdSU, ihr unversöhnlicher Kampf um die Reinheit der marxistisch-leninistischen Lehre von der Partei hatte internationale Bedeutung, weil sie, wie die Bruderparteien betonten, zur sicheren Orientierung der Kommunisten und von Millionen Werktätigen beitrugen...

Wir waren und bleiben den grundlegenden Prinzipien des Marxismus-Leninismus treu und werden in ideologischen Fragen niemals irgendwelche Zugeständnisse machen.

Gemeinsam mit den anderen führenden kommunistischen Parteien hat die KPdSU die Ausarbeitung grundsätzlicher Fragen der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems fortgesetzt. Das Studium und die Auswertung der gegenseitigen Erfahrungen haben es ermöglicht, die gemeinsamen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus genau zu charakterisieren und die Grundzüge des bereits errichteten Sozialismus vollständig zu verdeutlichen. Das besondere Augenmerk galt der Ausarbeitung der Prinzipien der ökonomischen Integration und anderer sich im Laufe der Zusammenarbeit der Bruderländer und Bruderparteien ergebender Fragen.

Einen bedeutenden Raum in der theoretischen Arbeit der Partei nahmen die Analyse der neuen Erscheinungen in der Entwicklung des heutigen Kapitalismus, der Wege und Formen des Einflusses des Weltsozialismus auf die Entwicklung des nichtsozialistischen Teiles der Welt sowie das Studium der neuen Prozesse in der kapitalistischen Wirtschaft ein, die sich insbesondere unter der Wirkung der wissenschaftlich-technischen Revolution vollziehen.

Die theoretische Arbeit ist ein wichtiger Teil unserer gemeinsamen internationalistischen revolutionären Pflicht. Die weltweite Auseinandersetzung zwischen den Kräften des Kapitalismus und des Sozialismus und ebenso die Ver-

suche der Revisionisten aller Schattierungen, die revolutionäre Lehre ihres Inhalts zu berauben und die Praxis des sozialistischen und kommunistischen Aufbaues zu verfälschen, erfordern von uns auch weiterhin, daß wir Problemen der Theorie und ihrer schöpferischen Entwicklung verstärkt Aufmerksamkeit schenken. Die Wiederholung alter Formen dort, wo sie sich bereits überlebt haben, die Unfähigkeit oder die Unlust, auf neue Art an neue Probleme heranzugehen, schaden der Sache und schaffen zusätzliche Möglichkeiten für die Verbreitung revisionistischer Verfälschungen des Marxismus-Leninismus. Die Überzeugungskraft der Kritik an bürgerlichen und revisionistischen Ausfällen gegen unsere Theorie und Praxis verstärkt sich dann in sehr starkem Maße, wenn sie sich auf die aktive und schöpferische Entwicklung der Gesellschaftswissenschaften und der marxistisch-leninistischen Theorie stützt.

Die Partei hält es für sehr wichtig, daß die Kommunisten sich beharrlich die Theorie des Marxismus-Leninismus und die Kenntnis der Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung aneignen, daß sie es verstehen, sich sicher in den neuen Erscheinungen des Lebens zurechtzufinden, diese richtig einzuschätzen und daraus die richtigen praktischen Schlußfolgerungen zu ziehen. Die ideologische Stählung der Kommunisten ist die unbedingte Voraussetzung für die Erhöhung der Kampfkraft der Reihen unserer Partei.

Die marxistisch-leninistische Ausbildung der Parteimitglieder ist nicht nur ihren Ausmaßen nach, sondern vor allem ihrer ideologisch-politischen Bedeutung nach eine große Aufgabe. Sie besteht darin, auch fernerhin diese Arbeit besser zu organisieren, die politische Schulung enger mit den konkreten Aufgaben des kommunistischen Aufbaues zu verbinden und anzustreben, daß sie sich stärker auf das Bewußtsein und die Aktivität aller Parteimitglieder auswirkt...

So waren also, Genossen, die Jahre, die seit dem XXIII. Parteitag verstrichen sind, Jahre des weiteren politisch-ideologischen und organisatorischen Zusammenschlusses der Reihen der KPdSU, der Erhöhung der Aktivität der Kommunisten und der Festigung der Verbundenheit der Partei mit den Massen.

Die Einheit der Interessen der Partei und des ganzen Sowjetvolkes verleiht unserer Gesellschaft unzerstörbare Kraft, die Fähigkeit, jegliche Prüfungen zu bestehen. Die untrennbare Einheit der Partei und aller Werktätigen ist es, die uns befähigt, zuversichtlich voranzuschreiten und die kompliziertesten Aufgaben zu lösen. Unsere Partei schätzt das Vertrauen der Werktätigen hoch und wertet es über alles. Unsere große Partei maximal zu festigen und ihre Verbundenheit mit dem Volk, mit den Massen zu vertiefen — dieses Vermächtnis hat uns der große Lenin hinterlassen, und diesem Leninschen Vermächtnis bleiben wir treu!